

Wir müssen handeln, um Belastungen zu minimieren

GlaxoSmithKline (GSK) sieht sich als Teil einer komplexen und globalen Arbeitswelt, welche immer schnellere Arbeitsabläufe erfordert und die in ständiger Veränderung begriffen ist. Wettbewerbsfähigkeit, externe Rechts- und Regulierungsfragen, technologischer Fortschritt und gesellschaftliche Veränderungen stellen hohe Anforderungen an das Unternehmen und seine Mitarbeiter. GSK sieht sich zum Handeln gezwungen, um vermeidbare Überbelastungen zu verringern. Darüber hinaus will das Unternehmen die Mitarbeiter darin unterstützen, mit den notwendigen, unvermeidbaren Belastungen umzugehen. Dazu hat das Unternehmen ein Programm zu psychomentaler Gesundheit und Belastbarkeit ins Leben gerufen. Das Programm stellt Führungskräften Mittel und Techniken zur Verfügung, um ihre Teams an diesbezüglichen Problemlösungen zu beteiligen. Es werden effektive Arbeitsmethoden und ein Arbeitsumfeld angestrebt, das die Menschen inspiriert und anspornt. Dies entspricht einem wichtigen GSK-Grundsatz: GlaxoSmithKline möchte die Lebensqualität von Menschen verbessern; sie sollen darin gefördert werden, mehr zu erreichen, sich wohler zu fühlen und länger aktiv zu sein.

Um im Wettbewerb zu bestehen, ist es diesbezüglich für GSK wichtig, dass jede Führungskraft

- versteht, wie Organisationsfaktoren individuelles Wohlbefinden und Unternehmensergebnisse erhöhen oder behindern,
- gemeinsam mit dem Team jene Faktoren feststellt, die Belastbarkeit und Leistungsfähigkeit negativ beeinflussen,
- Maßnahmen zur Schaffung eines Arbeitsumfeldes entwickelt und umsetzt, das das Wohlbefinden der Mitarbeiter und die Unternehmensergebnisse erhöht,
- sich ein Führungsverhalten zu Eigen macht, das die Reibungslosigkeit der Abläufe erhöht.

GSK unterstützt die Führungskräfte hierbei. Mit seinem »Resilience-Programme« stellt das Unternehmen Instrumente bereit für die

- Beurteilung von Stressfaktoren und die Einführung von geeigneten Interventionsmaßnahmen zu deren Bewältigung,
- Förderung von Managementsystemen, Arbeitsverfahren und Verhaltensweisen, die für ein gesundheitsgerechtes und produktives Arbeitsumfeld wesentlich sind,

- Erhöhung des Bewusstseins für frühe Warnsignale und Symptome der Beeinträchtigung des physischen und psychischen Wohlbefindens,
- Unterstützung von Menschen mit Problemen des physischen und psychischen Wohlbefindens,
- Unterstützung der Rehabilitation von Menschen, die sich von einem schlechten physischen und psychischen Gesundheitszustand erholen.

Die Vorteile für das Unternehmen und den einzelnen Mitarbeiter sind eindeutig: Durch ein effektiveres Arbeitsumfeld können die Beschäftigten ihre beste Arbeit verrichten. Die Mitarbeiter bei GSK profitieren von der höheren Qualität des Arbeitslebens. Sie trägt zu Gesundheit und Wohlbefinden, erhöhter Energie und Leistungsfähigkeit bei. Das »Resilience-Programme« ist ein Gewinn für beide Seiten.





GlaxoSmithKline ist ein global operierendes pharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Großbritannien, das über einen Anteil von ungefähr 7 Prozent des Weltmarktes für pharmazeutische Produkte verfügt. GSK ist führend auf dem Gebiet der medizinischen Behandlung von Atemwegs- und Virenerkrankungen, Erkrankungen des Zentralnervensystem sowie von Diabetes. Es ist das weltgrößte Unternehmen für Impfstoffe und beliefert mehr als 20 Prozent des Weltmarktes. Das Unternehmen beschäftigt weltweit mehr als 100 000 Mitarbeiter in 116 Ländern. Im Jahr 2004 erreichte GSK einen Gesamtumsatz von 20,4 Milliarden £ und investierte 2,8 Milliarden £ in die Forschung.



Mission

GlaxoSmithKline hat sich verpflichtet, ein sicheres, gesundheitsgerechtes und produktives Arbeitsumfeld zu schaffen, für alle seine Mitarbeiter und für alle anderen Menschen, die an seinen Standorten arbeiten oder diese besuchen. Ein Arbeitsumfeld, das physische, emotionale und psychische Gesundheit fördert, ist stimulierend und herausfordernd; und es versetzt Einzelpersonen und Teams in die Lage, ihr Potenzial auszuschöpfen. Der Unternehmenserfolg kann auf diese Weise nachhaltig gesichert werden. Dazu tragen bei uns wesentlich eine Partnerschaft zwischen den GSK-Firmen, ihrem Management, den Experten für Gesundheit, Sicherheit und Personal sowie den Spezialisten aus dem Bereich Corporate Shared Service bei.

Dan Phelan
*Senior Vice President, Human Resources,
Member of Corporate Executive Team
GlaxoSmithKline plc*